

Ein neuer Bezirksapostelhelfer für Uganda

Stammapostel Jean-Luc Schneider mit Übersetzer, Apostel James Kimera (Foto NAC Uganda)

Zürich/Kampala. Zum ersten Mal war Stammapostel Jean-Luc Schneider in Kampala, Uganda. Er hielt dort am letzten Sonntag, 14. Juli 2013 einen Gottesdienst für die Gemeinden im Bezirksapostelbereich von Shadreck Lubasi. Dieser umfasst die ostafrikanischen Länder Kenia, Tansania und Uganda. Höhepunkt des Besuches in Uganda war die Beauftragung eines Bezirksapostelhelfers.

Joseph Opemba Ekhuya (44) heißt der neue Bezirksapostelhelfer. Er war in den vergangenen Jahren im Bereich Vermessung tätig und arbeitete in verschiedenen Vermessungsprojekten für die Länder Kenia, Ruanda, Mosambik und die Seychellen mit. 2010 übernahm er die Geschäftsführung der neuapostolischen Hilfsorganisation KUMEA (Kujenga Maisha East Africa). Im November 2011 wurde er zum Apostel ordiniert. Bezirksapostelhelfer Ekhuya wird künftig seinen Bezirksapostel Shadreck Lubasi unterstützen und insbesondere in Uganda tätig sein, um dort die Gemeinden zu betreuen.

Gottesdienst in Kampala

Mehr als 2000 Glaubensgeschwister versammelten sich am Sonntag zum Gottesdienst in einer grossen Halle in Kampala, viele weitere kamen in den angeschlossenen Gemeinden zusammen. Den Gottesdienst stellte Stammapostel Jean-Luc Schneider unter das Bibelwort aus 2. Mose 19, aus Vers 6: „Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein.“

Der Stammapostel bezog die Aussage des Bibelwortes auf die heutige Zeit und sagte: „Nicht um unserer Verdienste willen, sondern aus Gnaden sind wir erwählt

worden. Gott will uns die Möglichkeit geben, Priester zu werden und mit Christus im Tausendjährigen Friedensreich zu regieren. Jedoch erwartet er heute schon von uns, dass wir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sind“. Er führte dazu aus, dass wir Gott zuhören und das tun sollen, was er von uns erwartet und ihm nicht nur jeden Tag sagen, was er für uns tun soll.

Zwei Ruhesetzungen

Bevor der neue Bezirksapostelhelfer beauftragt wurde, versetzte der Stammapostel zwei langjährige Gottesknechte in den wohlverdienten Ruhestand. Apostel Madanje, von Beruf Englischlehrer, übersetzte die ersten englischsprachigen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in seine Muttersprache Luo. 37 Jahre lang war er als Amtsträger der Kirche unterwegs, die letzten 16 Jahre als Apostel.

Apostel Hunney lernte die Kirche im Alter von 47 Jahren kennen und wurde 1995 neuapostolisch. Er diente 17 Jahre lang in verschiedenen Amtsstufen, davon neun Jahre im Apostelamt. „Beide Gottesknechte“, so der Stammapostel in seiner Dankadresse, „haben in großer Liebe dem Herrn und den Glaubensgeschwistern treu gedient.“

Ein Gottesdienst in Tororo

Stammapostel Schneider hielt sich von Mittwoch, 10. Juli bis Sonntag, 14. Juli in Begleitung der Bezirksapostel Patrick Mkhwanazi (Südafrika), Mark Woll (Kanada) sowie Bernd Koberstein (Deutschland) in Uganda auf. Zusammen mit ihrem Gastgeber, Bezirksapostel Lubasi, besuchten sie am Donnerstag u.a. die Zentralkirche und die Verwaltung in Kampala. Hier wurde der Stammapostel und seine Begleitung von Kindern herzlich begrüsst. Der erste Gottesdienst fand am Freitag in der Stadt Tororo statt, rund 200 km von Kampala entfernt. Am Samstagmorgen folgte eine Apostel- und Bischofsversammlung, am Abend fand ein Konzert statt.

20. Juli 2013





